Lateinamerika

# Chile Rundreise Atacama & Patagonien

### Alle Chile Highlights von Norden bis Süden in einer Reise

## Highlights der Reise

- Atacama-Wüste – Lichtspiele in Mondlandschaft, alte Festungen, Geysire und Thermalquellen
- Puerto Montt – Erkundung des beeindruckenden Seengebiets aus der zentralen Hafenstadt
- Osorno und Calbuco – Bilderbuchvulkane mit atemberaubender Aussicht
- Saltos de Petrohue – spektakuläre Wasserbahnen durch Lavaparcours
- Torres del Paine NP – Gewaltige Bergmassive und Gletscherseen so weit das Auge reicht
- Pinguinkolonie von Otway
- Möglichkeit im Anschluss eine 5-tägige Kreuzfahrt von Punta Arena nach Ushuaia zu buchen

Diese 12-tägige Chile Rundreise führt uns durch die beeindruckende Kultur- und Naturvielfalt des längsten Landes Südamerikas. Wir lernen die Kulturhauptstadt Santiago de Chile sowie dörfliche Kleinstädte kennen, die uns einen Eindruck vom Leben in unterschiedlichen Klimazonen Chiles geben.

Im Norden erleben wir die Naturphänomene der Wüste und baden in Thermalquellen, nachdem sich uns Geysire zur Schau gestellt haben. Wir besuchen eine Festung und ungewöhnliche Dorfkirchen in der trockenen Hitze. In der Mitte des Landes erfahren wir eine klimatische Erfrischung in Seengebieten und im Süden die Kälte Patagoniens. Gletschergebirge türmen sich vor uns auf und bereichern uns mit faszinierenden Anblicken auf spektakuläre Wasserfälle, Gletscherseen und Vulkane.

# Enthaltene Leistungen

- private Transfers (Ausnahmen im Text genannt) und Exkursionen mit lokalen deutschsprachigen Reiseleitern
- Übernachtung mit Frühstück. Die Verfügbarkeit der genannten Hotels kann erst zum Zeitpunkt der Reservierung definitiv bestätigt werden. Bei Nicht-Verfügbarkeit muss ggf. eine andere Hotelkategorie reserviert werden, die Zusatzkosten verursachen kann.
- Eintrittsgelder (nach aktuellem Stand eingeschlossen, Änderungen vorbehalten)
- Komplette CO2-Kompensation (Anreise aus Europa, Inlandsflüge und Transport im Land)
- Chilebroschüre und Stadtplan von Santiago

# Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge
- Inlandsflüge
- evtl. Ausreisegebühren
- optionale Exkursionen
- Trinkgelder (Restaurants, Hotels, Reiseleiter, Fahrer, etc.)
- persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung

Tag 1: Santiago de Chile - Stadtführung

Am Flughafen von Santiago de Chile werden wir bereits erwartet und zum Hotel gebracht. Heute gehen wir auf Stadterkundung.
Auf unserer Rundfahrt lernen wir sowohl die koloniale als auch die moderne Seite Santiagos kennen. Dazu besichtigen wir in der Altstadt den Präsidentenpalast ?La Moneda?, der aufgrund seines früheren Zweckes als Münzprägebetrieb seinen Namen erhielt, sowie den historischen Kathedralplatz Plaza de Armas und das Postamt ?Palacio de la Real Audiencia?. In diesem befinden sich heute das Nationalhistorische Museum sowie die ?Casa Colonial?, die

Gouverneursresidenz der Kolonialzeit.
Nachdem wir vom Hügel Cerro San Cristobal wie die dortige Marienstatue über die Stadt und umliegenden Berge blicken, besuchen wir nun die modernen Viertel Santiagos: Providencia und Las Condes. Zwischen gläsernen Bürotürmen und schicken Restaurants laufen wir durch moderne Straßen mit zahlreichen Geschäften. Ein starker Kontrast zum alten Kern der Stadt.

Tag 2: Santiago - San Pedro de Atacama - Mondtal

Ein kurzer Flug bringt uns heute von Santiago nach Calama im Norden des Landes. Von dort fahren wir durch die Wüste nach San Pedro de Atacama.
Hier in der idyllischen Oase besuchen wir den Ortskern. Anschließend führt uns unser Reiseleiter über den lokalen Handwerkermarkt oder ins kleine Museum.
Während der heutigen Abenddämmerung gibt es nichts Schöneres als die leuchtenden Farben im Valle de la Luna, dem Mondtal, zu genießen. Dafür fahren wir aus dem Ort ein Stück ins Salzgebirge und wandern auf den höchsten Punkt einer Sanddüne. Die Farben der bizarren Salzstein- und Felsformen in der kargen Landschaft entwickeln sich permanent im Sonnenuntergang. Mit Blick auf den Licancabur-Vulkan wirkt das Tal tatsächlich wie vom Mond entsandt. Was könnte schöner sein, als sich hier einen gemütlichen Aperitif zu gönnen.

Tag 3: Quitor – Salar de Atacama

Heute Vormittag besuchen wir die Festung Pukará de Quitor, die nur 3 km außerhalb von San Pedro liegt. Das Volk der Atacameños erbaute sie im 12. Jahrhundert und die Inkas befestigten sie. Während der Kolonialisierungszeit übernahmen die Spanier im Jahr 1540 die Festung und das chilenische Volk verlor sie. Nun haben wir die Gelegenheit Pukará zu besuchen und genießen von oben die weite Sicht über San Pedro, die Andengebirge und die dahinter liegenden Vulkane.
Am Nachmittag lernen wir die Vitalität der Wüste kennen. Unser Reiseleiter führt uns zum Salar de Atacama, einem riesigen Salzsee. Solche entstehen durch die enorme Verdunstung des Wassers. So bleibt eine dicke Salzschicht zurück, die wie eine weite Fläche aus Schnee wirkt. Doch der Salar de Atacama ist nicht nur trockener Salzgrund, sondern beinhaltet auch wasserreiche Lagunen, an denen sich zahlreiche rosafarbene Flamingos in der weißen Landschaft von Kleinstlebewesen der Lagune ernähren. Wir besuchen die Laguna Chaxa im Reserva de los Flamencos und bestaunen das bunte Treiben der schönen Flamingos sowie weiterer Vogelscharen.
Auf dem Weg halten wir in Toconao, einem kleinen Wüstendorf mit großen Kakteen auf dem Dorfplatz und einer weißen Kirche mit interessanten Kaktusholzkonstruktionen und einem Kirchturm, der separat daneben steht.

Tag 4: Tatio Geysire

Heute stehen wir früh auf. Denn was zur Morgenstunde in Tatio passiert, wollen wir nicht verpassen. Mit den ersten Sonnenstrahlen auf über 4300 m Höhe schmelzen die Eisdecken der heißen Quellen der Geysire. Und in dem Moment schießen die Fontänen bis zu 10 m in die Höhe. Nach dem Anblick der beeindruckenden Naturgewalt können wir in Thermalquellen baden gehen und uns vom Wasser wärmen lassen.
Am Mittag kehren wir zurück nach San Pedro und genießen den Rest des Tages zu unserer freien Verfügung.

Hinweis: Je nach Flugverbindung kann es sein, dass wir schon heute am späten Nachmittag zurück nach Santiago fliegen und dort übernachten.
Übernachtung je nach Flugverbindung in San Pedro de Atacama oder Santiago

Tag 5: San Pedro - Puerto Montt - Puerto Varas

Ein Flug bringt uns heute aus der heißen Wüste des Nordens in das kühlere Seengebiet des Südens nach Puerto Montt. Der Ort ist der zentrale Ausgangspunkt für die Gewässer der Umgebung. Wir erkunden Puerto Montt auf einer Stadtrundfahrt und besuchen den Fisch- und Kunsthandwerkermarkt Angelmó.
Anschließend erkunden wir den nahegelegenen Ort Puerto Varas, der idyllisch am Rande des Llanquihue Sees liegt. Wir genießen den Blick auf die schneebedeckten Vulkane der Umgebung.

Tag 6: Saltos de Petrohue,Todos Los Santos See & Vulkan Osorno

Unser Tagesausflug führt uns zunächst am Llanquihue See entlang. Dabei eröffnet sich uns bereits eine tolle Sicht auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Unser erster Halt sind die wilden Stromschnellen und Wasserfälle von ?Saltos de Petrohue?, die sich durch faszinierende Lavagebilde winden, die der Lauf des Río Petrohue im Wandel der Jahrtausende gezeichnet hat. Wir fahren weiter zum Lago de Todos los Santos, dem ?Allerheiligensee?, und unternehmen eine kleine Bootsfahrt im Uferbereich. Dabei blicken wir auf die umgebenden grün bewaldeten Berge und den Kegel des Osorno.
Im Anschluss fahren wir den 2.660 m hohen Osorno bis auf halbe Höhe hinauf, um eine fantastische Sicht auf die umliegenden Vulkane und den tiefblauen Llanquihue See zu genießen. Wer mag, kann bei gutem Wetter optional den Sessellift erproben und dabei durch die traumhafte Landschaft schweben.
Am Nachmittag geht es zurück nach Puerto Varas.

Tag 7: Puerto Varas – Puerto Natales

Heute fliegen wir von Puerto Montt nach Punta Arenas im Süden Chiles. Dort werden wir von unserem Reiseleiter abgeholt, der uns im regulären, öffentlichen Linienbus durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales begleitet. Von der Busstation gibt es einen Privattransfer zu unserem Hotel.

Tag 8-9: Torres del Paine

Wir fahren heute früh in den wohl bekanntesten Nationalpark Chiles, den Torres del Paine. Ihn durchziehen 3000 m hohe Bergmassive und drei gewaltige eiskalte Seen, in die ebenso gewaltige Gletscher münden, auf einer Fläche von knapp 2500 km².
Während unseres zweitägigen Aufenthalts im Park erleben wir die faszinierende und ungewöhnliche Natur Patagoniens mit ihren leuchtenden Farben und ihrer einzigartigen Flora und Fauna. Dazu gelangen wir an wunderbare Aussichtspunkte, fahren zum Gletschersee Lago Grey, wandern am gigantischen Wasserfall Salto Grande und bestaunen natürlich das Wahrzeichen des

Nationalparks, die Torres del Paine, drei in den Himmel ragende Felsspitzen, die nach der Sprache der Tehuelche-Indianer übersetzt ?Türme des blauen Himmels? heißen und dem Nationalpark ihren Namen gaben.

Tag 10: Stadtführung in Punta Arenas

Heute erkunden wir Punta Arenas auf den Spuren der alten Seefahrer. Die Hauptstadt der Magellanregion ist der ideale Ausgangsort, um mehr über die mitreißende Geschichte und den unzähligen Legenden der ersten Entdecker zu erfahren. Bis heute ist Punta Arenas eine der wichtigsten Anlaufstellen für Handelsschiffe und so dreht sich hier natürlich fast alles um das Thema Schiff. Auf dem Museumsschiff, einem maßstabsgetreuen Nachbau des berühmten Schiffes, mit dem Magellan die Welt umsegelte, können Sie sich wie ein echter Seefahrer fühlen und das ganze Schiff erkunden.
Anschließend werden wir zum Flughafen von Punta Arenas gebracht und treten unseren Flug nach Santiago an. Dort werden wir empfangen und in unser Hotel gefahren.

Alternative: Nach der Stadtführung kann folgendes Anschlussprogramm gebucht werden: 5-tägige Kreuzfahrt mit Crucero Australis von Punta Arena nach Ushuaia (Informationen und Preise auf Anfrage)

Tag 11: OPTIONALER AUSFLUG : Valparaiso

Morgens beginnt unser geführter Ganztagesausflug nach Valparaíso.
Wir treffen hier auf eine der ältesten und wichtigsten Hafenstädte Chiles. Durch die hügeligen Straßen ziehen sich bunte Hausreihen. Wunderschöne Kulissen, ein architektonisch wertvoller Stadtkern aus der Kolonialzeit und 16 laufende Schrägaufzüge aus 1900, die den oberen und unteren Teil der Stadt miteinander verbinden, erklären zurecht den Status als UNESCO Weltkulturerbe von Valparaíso. Natürlich lassen auch wir uns einen der Schrägaufzüge nicht entgehen und fahren damit zu einem fantastischen Aussichtspunkt. Außerdem besichtigen wir das Regierungsgebäude, da Kongress und Senat seit Chiles Demokratie 1989 ihren Sitz in Valparaíso finden, das Museum des Literaturnobelpreisträgers und Faschismus-Gegner Pablo Neruda sowie das Heldendenkmal auf der Plaza Sotomayor.
Gegen Abend fahren wir zurück nach Santiago.

Tag 12: Abreise

Heute endet unsere Chile Rundreise leider schon.

Gerne planen wir Ihnen eine Verlängerung, sprechen Sie uns für aktuelle Reiseprogramme.

## Termine & Preise

| Reisezeitraum | Preis p.P. im Doppelzimmer | Preis p.P. im Einzelzimmerpreis |
|---|---|---|
| 10.01.24 - 21.01.24 | 2399 € | 3179 € |
| 22.01.24 - 02.02.24 | 2399 € | 3179 € |
| 11.02.24 - 22.02.24 | 2399 € | 3179 € |
| 23.02.24 - 05.03.24 | 2399 € | 3179 € |
| 18.03.24 - 29.03.24 | 2399 € | 3179 € |